



Klinikum Dortmund gGmbH · Beurhausstraße 40 · 44137 Dortmund

Datum: 11.12.2025

PRESSEMITTEILUNG 68/25

Klinikum Dortmund übernimmt Gesellschaftsanteile des Hüttenhospitals

Gemeinsam die altersmedizinische Versorgung in Dortmund sichern

Das Klinikum Dortmund wird neuer Gesellschafter des Hüttenhospitals. Der Verkauf und die Übertragung der Gesellschafteranteile der Hüttenhospital gGmbH sind offiziell abgeschlossen. Mit dieser Entscheidung wird die langjährige, erfolgreiche Partnerschaft zwischen beiden Häusern auf eine neue Ebene gehoben. Damit kann die geriatrische Versorgung in Dortmund langfristig gesichert und weiterentwickelt werden – für die Patientinnen und Patienten, die Mitarbeitenden und die Stadt.

Hintergrund

Das Hüttenhospital ist ein etablierter Spezialist für Altersmedizin und Innere Medizin in Dortmund. Die stationäre Leistungserbringung wird durch das teilstationäre Leistungsangebot der Tagesklinik ergänzt. Seit 2012 gehörte das Hüttenhospital zur VIACTIV Krankenkasse, die das Krankenhaus nach der Fusion mit der BKK Hoesch übernommen und in eine gGmbH überführt hatte. Die gesetzlichen Rahmenbedingungen für Krankenkassen – insbesondere starke regulatorische Einschränkungen bei Investitionen und der Erweiterung des Leistungsspektrums – machten jedoch eine zukunftsgerichtete Weiterentwicklung zunehmend schwierig. Daher entschied die VIACTIV, einen neuen Gesellschafter zu suchen, der die medizinische Ausrichtung des Hauses weitertragen und die Versorgungsstrukturen nachhaltig stärken kann.

Mit dem Klinikum Dortmund als neuem Gesellschafter ab dem 1.1.2026 hat das Hüttenhospital nun einen wichtigen Schritt zur Zukunftssicherung unternommen. Der kommunale Maximalversorger steht für medizinische Spitzenqualität, regionale Verantwortung und stabile Strukturen. Zusammen werden die Häuser

ihre Rolle als verlässlicher Partner in der Altersmedizin weiter ausbauen – mit dem Ziel, Versorgungssicherheit, medizinische Qualität und regionale Verwurzelung für die Menschen in Dortmund und Umgebung dauerhaft zu gewährleisten.

„*Für Ihre Gesundheit. Für unsere Stadt.* Dieser Claim gewinnt bei einer älter werdenden Bevölkerung zunehmend an Bedeutung. Der Zusammenschluss ist ein entscheidender Baustein für eine gute medizinische Versorgung in unserer Stadt“, sagt Oberbürgermeister Alexander Kalouti.

Markus Müller, Vorstand der VIACТИV Krankenkasse, betont: „Wir freuen uns, dass es uns in den vergangenen Jahren gelungen ist, das Hüttenhospital zu einer der führenden Geriatrinen in der Region zu entwickeln. Es war uns wichtig, dass wir das Haus in gute Hände übergeben, die das Hüttenhospital zukunftssicher weiterführen können.“

Starke Partner für ein gemeinsames Ziel

„Das Hüttenhospital ist seit vielen Jahren ein verlässlicher Partner in der Altersmedizin. Wir freuen uns sehr, die Zusammenarbeit nun auch gesellschaftsrechtlich zu festigen“, sagt Peter Hutmacher, Sprecher der Geschäftsführung des Klinikums Dortmund. „Die Leistungsspektren beider Häuser ergänzen sich ideal. Das Hüttenhospital als Spezialversorger für Geriatrie und Innere Medizin ist eine sinnvolle Ergänzung zum aktuellen Leistungsspektrum des Klinikums Dortmund.“ Zusammen entstehe ein leistungsfähiges und wettbewerbsstarkes Zentrum für Altersmedizin.

Das Klinikum Dortmund wird das Hüttenhospital als eigenständige Einrichtung erhalten und zugleich durch seine Infrastruktur und Netzwerke stärken. Für die Mitarbeitenden bedeutet das Stabilität und Perspektive, für die Patientinnen und Patienten Sicherheit und Qualität.

„Der Zusammenschluss ist für uns ein bedeutender Meilenstein,“ betont René Thiemann, Geschäftsführer des Hüttenhospitals. „Gemeinsam mit dem Klinikum Dortmund stärken wir nicht nur unsere medizinische Leistungsfähigkeit, sondern auch unsere regionale Verantwortung. Wir bündeln Expertise, schaffen neue Perspektiven und sichern die ganzheitliche geriatrische Versorgung für die kommenden Jahre. Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit und auf die positiven Impulse, die sich daraus ergeben.“

Neue Chancen für die Altersmedizin

Die beiden Häuser werden ihre Kompetenzen bündeln und planen innovative Versorgungsmodelle zu entwickeln – von integrierten Behandlungspfaden bis hin zu neuen Formen der teilstationären Versorgung. „Die Herausforderungen des demografischen Wandels sind groß. Umso wichtiger ist es, dass wir

medizinische und pflegerische Expertise bündeln“, so Prof. Dr. Dr. Stefan Haßfeld, Ärztlicher Direktor des Klinikums Dortmund und künftiger Ärztlicher Geschäftsführer des Hüttenhospitals.

Susanne Riese, Unternehmenskommunikation

DAS KLINIKUM DORTMUND ist eines der größten Krankenhäuser in Nordrhein-Westfalen. Als Haus der Maximalversorgung bietet das Klinikum Dortmund mit 1.408 Planbetten medizinische Spitzenleistung, die von rd. 4.900 Mitarbeitenden geleistet wird. Dabei kommt fast ein Drittel der jährlich mehr als 315.000 Patientinnen und Patienten (65.000 stationäre Aufnahmen, 250.000 ambulante Besuche) aus der Region und dem gesamten Bundesgebiet. Mit 25 Kliniken, 38 Zentren und fünf Instituten bietet das Klinikum Dortmund Spitzenmedizin aller Fachrichtungen mit Ausnahme der Psychiatrie. Mit über 500 Ausbildungsplätzen ist das Klinikum Dortmund der zweitgrößte Ausbildungsbetrieb in der Region. Der Umsatz liegt bei 480 Mio. Euro. Das Klinikum Dortmund befindet sich zu 100 Prozent in kommunaler Trägerschaft. Zudem ist das Haus Klinikum der Universität Witten/Herdecke.

**KLINIKUM DORTMUND,
UNTERNEHMENSKOMMUNIKATION**

Ansprechpartner:
Matthias Lackmann (verantw.)
Beurhausstr. 40
44137 Dortmund
Telefon +49 (0)231 953 21200
Mobil +49 (0)174 166 5 987
matthias.lackmann@klinikumdo.de
www.klinikumdo.de
www.facebook.com/klinikumdo